

Praktikum

INFO-3152 Grundlagen des maschinellen Lernens INFO-4162 Bildverarbeitung II (3D-Computer-Vision) INFO-4187 Bildverarbeitung, Maschinelles Lernen und Computer Vision

WS 2017/2018

Ressourcen



Infos und Kommunikation mit ILIAS-System

Informatik » Visual Computing
 » INF... Praktikum ...

Password: Pro17

Praktikum 2017/2018



- Im Praktikum soll in Gruppen relativ eigenständig jeweils ein größeres Projekt implementiert und vorgestellt werden (Projektplan ist auszuarbeiten).
- Abgabe Projektplan/Exposee bis zum 28. November 2017
 Präsentation der Projektideen am 30. November 2017, 14 Uhr

Das Exposee soll eine Beschreibung des Projektziels mit einzelnen Meilensteinen sowie eine Aufteilung nach Praktikumsteilnehmern beinhalten. Das Thema des Projekts sollte schon vorher mit dem Tutor abgesprochen sein.

- Zwischenpräsentation am 11. Januar 2018, 14 Uhr
- Abschlusspräsentation Ende des Semesters
- Abgabe der Ausarbeitung Anfang Semesterferien



Beispielthemen

BV: Bildsuche



- Entwicklung von Hash-Codes für Bilder
- Näherungsweise und Exakte Bildsuche



BV: Interpolation, Tiefenbildinterpolation



Scattered Data Interpolation

 Rekonstruktion aus einzelnen, unregelmäßig abgetasteten Werten





CV/ML: Verkehrszeichenerkennung



Verkehrszeichenerkennung aus Videodaten

- Festlegen der Merkmale (Form, Farbe)
- Klassifizierung (Auslesen)
- Training und Test



CV: 3D-Rekonstruktion



Rekonstruktion von Gebäuden aus Bildern

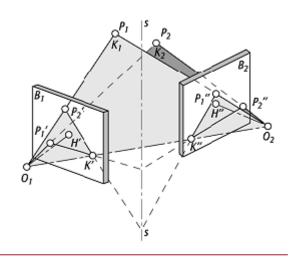
- Kamerakalibrierung
- Rekonstruktion von Merkmalspunkten
- Flächen

evtl.:

Textur



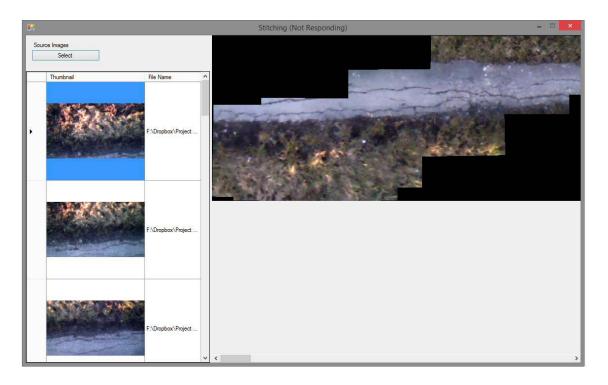




CV: Drohnenkartographie



- Aufbau einer Karte aus Luftbildern, die mit einer Drohne aufgenommen werden
- Visual Homing (Steuerung der Drohne)



ML: Aktienkursvorhersage



- Auswahl und Berechnen von Merkmalen
- Auswahl eines ML Algorithmus
- Evaluierung





Aktienprognose mittels Support Vector Machine

David Scholz

Sommer Semester 2012, Vorlesung Maschinelles Lernen, Universität Tübingen

Zusammenfassung

Support Vecor Machines (SVMs) werden erfolgreich in vielen Gebieten des maschinellen Lernens eingesetzt. Das Ziel dieser Arbeit ist es ihren Einsatz zur Aktienprognose im Rahmen der technischen Aktienanalyse zu testen. Es wurden keine Fundamentaldaten des betrachteten Beispielunternehmens verwendet, sondern alleine technische Indikatoren. Verschiedene Bewertungsmethoden der Prognose wurden angewandt und zeigen, dass der verwendete Ansatz vielversprechend ist.

1 Einleitung

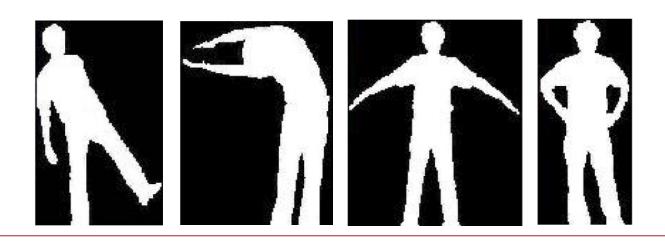
Betrachtet man einen Aktienpreis als vorherzusagende Zufallsvariable, stellt sich die Frage über das Vorwissen und Annahmen über das zugrundeliegende System der Preisbildung. Die Entstehung eines Aktienpreises ist äußerst komplex und beinhaltet psychologische Faktoren der am Markt beteiligten Akteure. Für Aktienpreise ist daher keine statistische Verteilung bekannt. Parametrische statistische Methoden, die ein Grundwissen oder -annahmen über das zugrundeliegende System verlangen sind also für den hier betrachteten Anwendungsfall nicht einsetzbar. Nichtparametrische Methoden machen keine solchen Annahmen und sind daher das Mittel der Wahl. Beispiele sind Support Vektor Regression (SVR) oder Neuronale Netze (NN) [2].

Die hier eingesetzten Techniken gehört in das Gebiet der technischen Analyse. Außer dem Aktienkurs wurden keine weiteren Informationen zur wirtschaftlichen Lage des Unternehmens verwendet. Eine andere

CV: Gestenerkennung anhand von Silhouetten



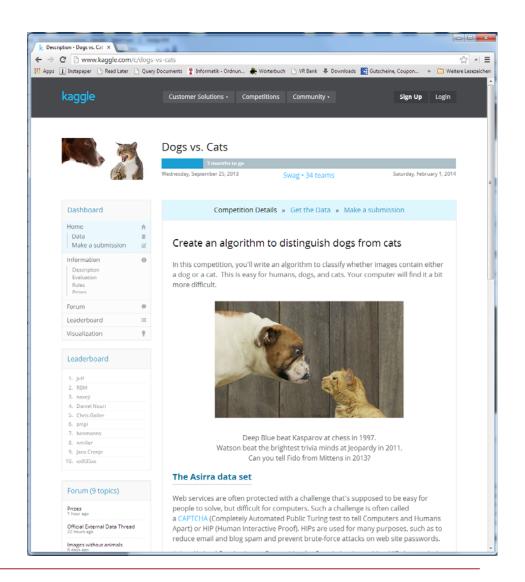
- Silhouetten-Extraktion
- Features entwickeln
- Klassifizierung
- ...falls Zeit ausreicht: Gesten zur Steuerung eines Spiels o.ä. verwenden



CV/ML: Katzen v. Hunden unterscheiden



- Wettbewerb mit z.Zt. 34 Teams auf kaggle.com
- Auch andere interessante Wettbewerbe möglich



CV/ML: Nummernschilderkennung



- Lokalisierung der Nummerntafel
- OCR, z.B. mittels Support Vector Machines
- Superresolution durch Machine Learning Techniken



CV: Zählen von Personen



- Hintergrundmodell (Mixture of Gaussians etc.)
- Tracking



CV: Tennis



Tracking und Vorausberechnung einer Ballbahn (für Tennis, Golf etc.). Kooperation Interactive FogScreen (Finnland)

- Ball-Tracking (Statische Kamera von der Seite)
- Spieler-Tracking (Statische Kamera von oben)
- Background Modeling als zentrale Komponente

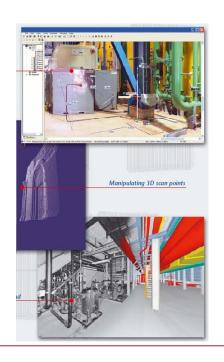




CV/ML: Objekterkennung



Erkennung von Objekten in 3D Laserscan Tiefenbildern, z.B. Rohrleitungen (Industrieumgebungen) oder Wänden (Wägelemodelle)







ML: Kolorieren



Aus Schwarz-Weiss-Aufnahmen Farbbilder lernbasiert generieren + Einbindung in Google Earth



BV: Inverse Filterung

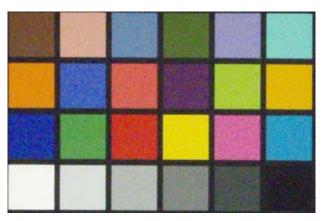


Korrektur unerwünschter Effekte bei der Aufnahme

Beispiele:

- Tiefenunschärfe
- Bewegungsunschärfe
- Rauschen
- •

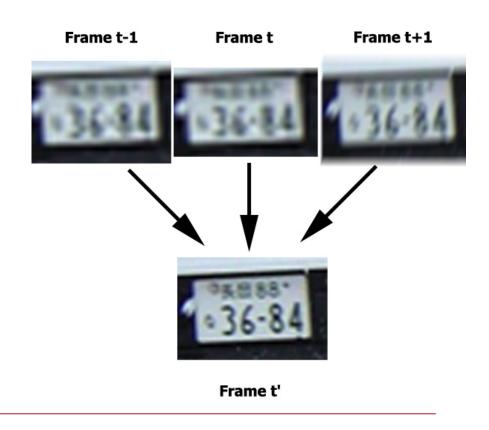




BV: Superresolution



Rekonstruktion aus mehreren niedrig aufgelösten Aufnahmen



BV: Hintergrundmodell



Schätzen des Hintergrunds in dynamischen Szenen bei temporären Verdeckungen Behandlung von Rauschen, Beleuchtungsänderungen...





BV: Freihand HDR



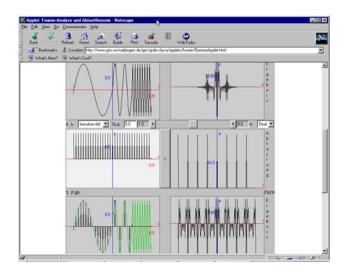
- Erstellung von HDR Bildern aus Freihand-Belichtungsreihen
- Registrierung und Rekonstruktion von Sensorkennlinien



BV: Applets zu Themen der Vorlesung



- Analyse von Problemen
- •Applets zur Demonstration von Verfahren aus der Vorlesung, z.B.
 - Fouriertransformation von Bildern
 - Filterung und Abtastung



BV: Photobetrachter



Photos anhand Position und Zeit und Gesichtern selektieren



BV: Puzzlemaschine



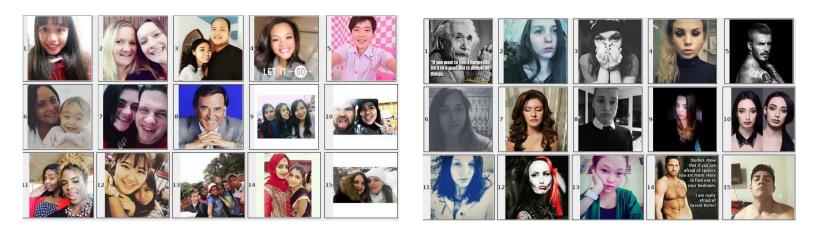
Photos anhand Position und Zeit und Gesichtern selektieren



Emotionsklassifizierung













E.Thierer, S.Löwe, Praktikum 2015



4 Ergebnisse

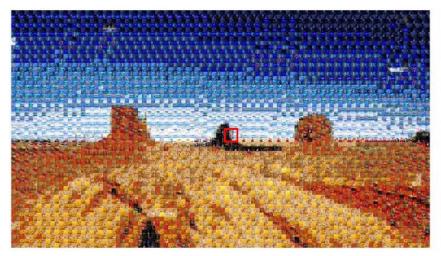




Abbildung 3: Der im linken Bild markierte Bereich wird rechts vergrößert dargestellt.

Projekt von TWT und GMG



Kontakt:

TWT:

Benjamin Wassermann benjamin.wassermann@twt-gmbh.de

GMG:

Andreas Karge Sand 14, Raum C409 <u>karge@hdm-stuttgart.de</u>